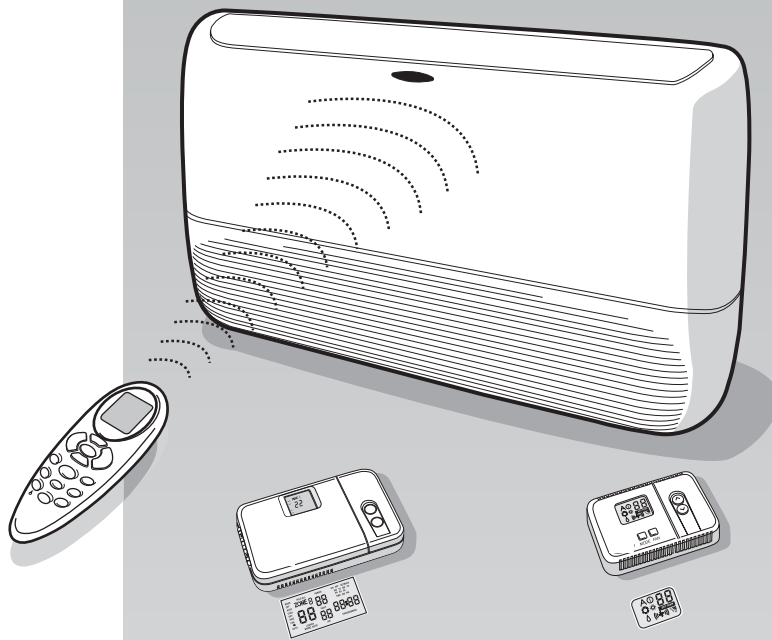


DELCHI

VQV **XPOWER**
INVERTER

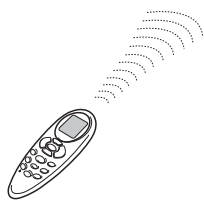
Console & Underceiling night & day



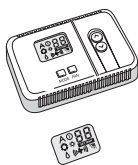
IMQ



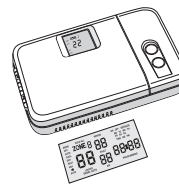
INSTALLATIONSANWEISUNG



Infrarot-Fernbedienung



"Room Controller"



"Zone Manager"

Das Gerät kann mit der Infrarot-Fernbedienung, mit der Room Controller-Fernbedienung oder "Zone Manager"-Fernbedienung verwendet werden. Die Montageanweisungen für die Infrarot-Fernbedienung sind in Betriebs- und Wartungshandbuch des Geräts zu finden.

Die Anleitungen für die anderen Fernbedienungen sind dem entsprechenden Handbuch zu entnehmen, das mit den Fernbedienungen geliefert wird.

Die Betriebs- und Wartungsanweisungen für das Innen- und das Außengerät sind dem Handbuch für das jeweilige Gerät zu entnehmen. Diese werden mit dem Gerät geliefert.

Inhalt

	Seite
Maße und Gewichte	2
Erforderliche Freiräume	2
Nenndaten	2
Anschlüsse	3
Mitgeliefertes Material	3
Betriebs-Grenzwerte	3
Zubehör	3
Allgemeine Hinweise	4
Vorsicht: vermeiden..	5
Installation: VQV 050 - 080	6/7
Kältemittelanschlüsse	8
Elektrische Anschlüsse	9/10
Adressiersversuch	10
Fehlercode	10/11
Schalter zum Betriebstest, Hinweise für den Besitzer und Zubehör	11
Einstellung der Zuluft	12
Frischlufteinlaß	13

Wärmepumpe	Stromversorgung
VQV050 VQV080	220÷240V ~ 50Hz

VQV

Maße und Gewichte - Mindest-Freiäume

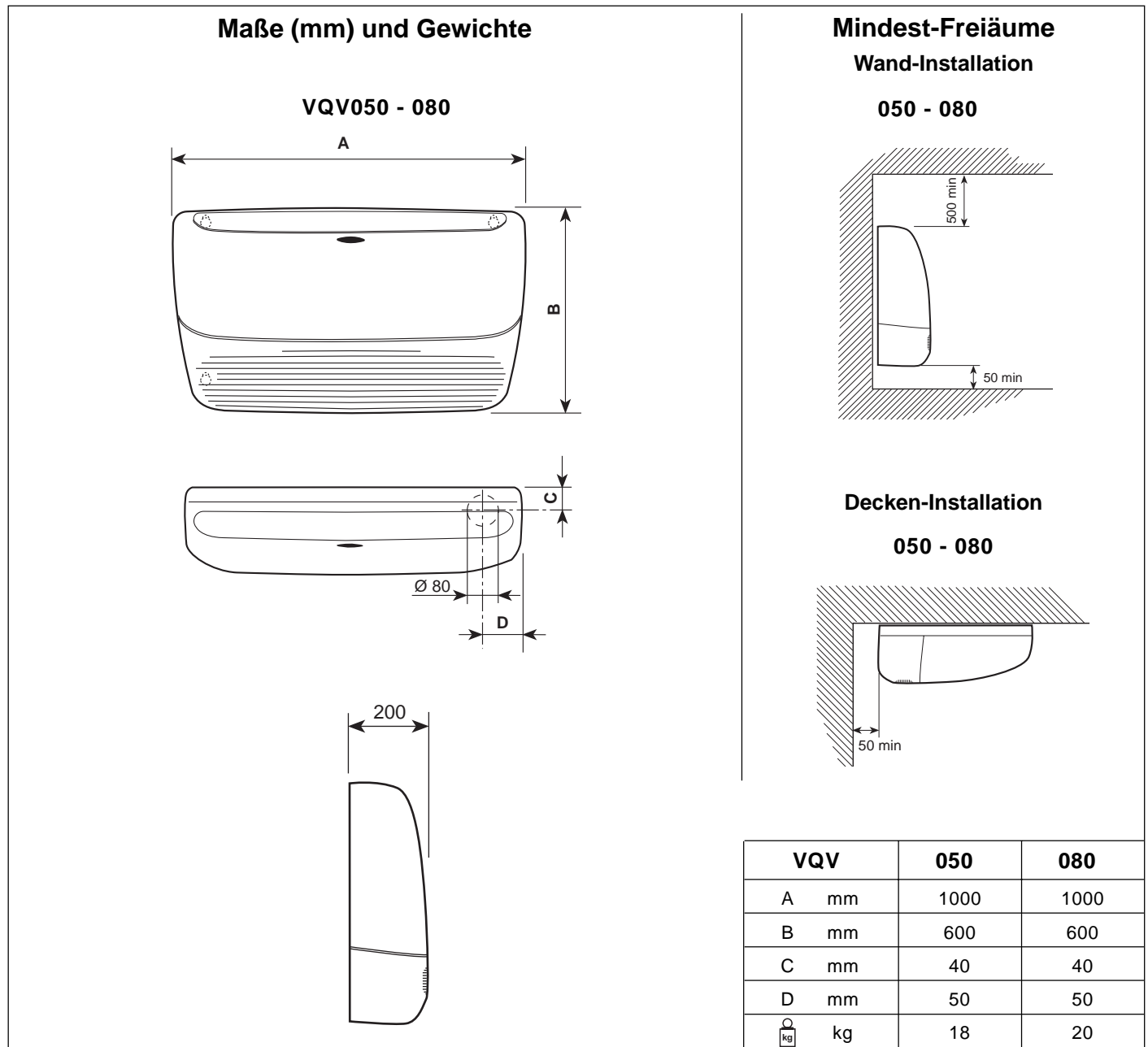


Tabelle I: Nenndaten

LEISTUNGS-AUFNAHME		
Wärmepumpe (H/P)		
	Kühlung W	Heizung W
VQV050	55	55
VQV080	80	80

- **Das Gerät eignet sich nicht für den Einsatz in Wäschereien.**
- Um den Versorgungsleitungen und den Verzögerungssicherungen zu dimensionieren, nehmen Bezug auf das entsprechende Außengerät-Installationsanweisung.

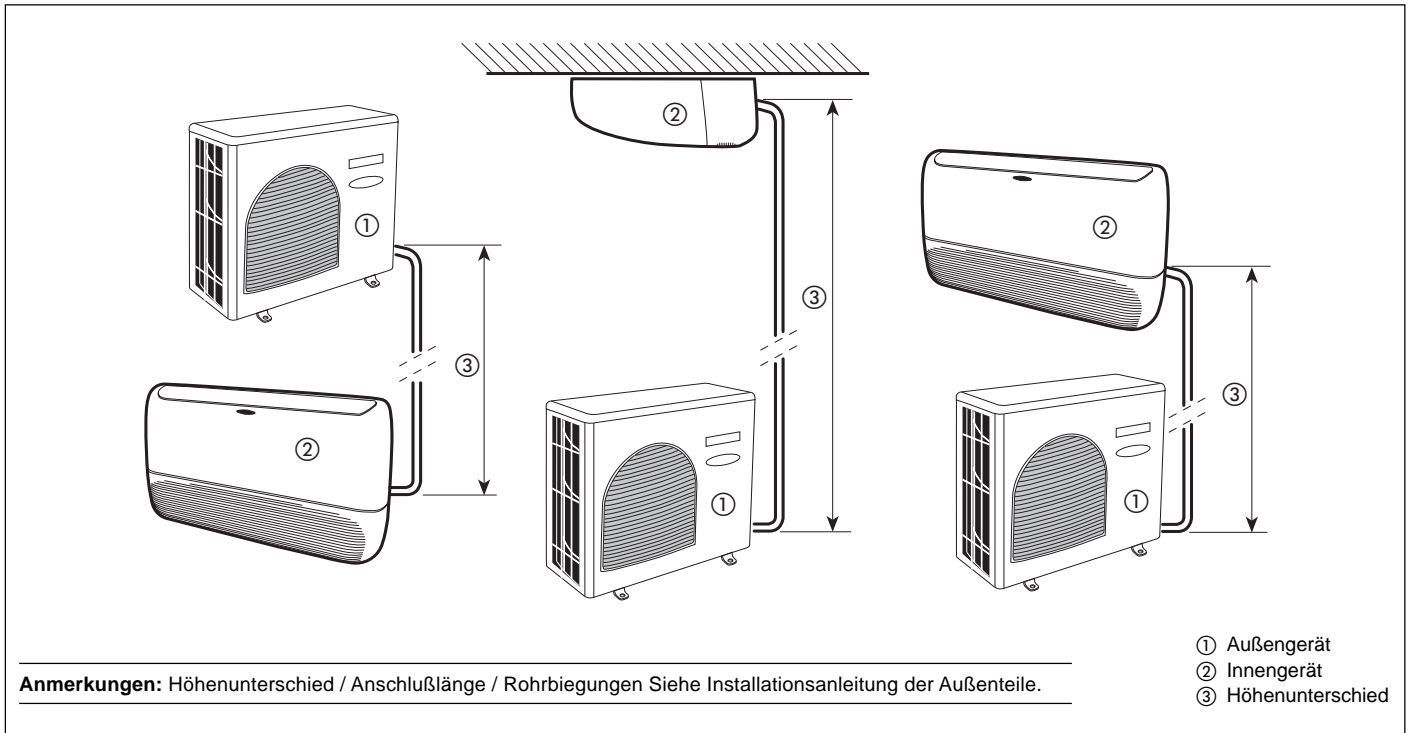


Tabelle II: Mitgeliefertes Material

<p>④ Fotokatalytischer Filter ⑤ Akrylfaser-Filter</p>	<p>Isolierung für Befestigungsteile Lange Schrauben und Muttern Ablaufschlauch-Adapter</p>	<p>Bedienungsanleitung - Installationsanleitung Schnurloser Infrarot-Fernbedienungs-Bausatz</p>	<p>Montagehalterungen Abdeckung für Kondensablaufsrohr</p>
<p>Bohrschablone</p>			

Tabelle III: Einsatzgrenzen

<p>Kühlung / Heizung</p>	<p>Nehmen Bezug auf das Außengerät-Installationsanweisung.</p>	
<p>Stromversorgung</p>	<p>Nennspannung, einphasig Spannungsbereich</p>	<p>220±240V ~ 50Hz min. 198V – max. 264V</p>

Tabelle IV: Zubehör ⁽¹⁾

Beschreibung	Teilenummer
Kondensat-Ablaufwanne	VKG9002
condensats 220±240V ~ 50Hz	VKG9003
Kabelabdeckungs-Bausatz	MC-RC
Room Controller	MC9001
Zone Manager-Bausatz	

⁽¹⁾ Die Zubehöerteile sind nicht nach IMQ zertifiziert.

Geräteinstallation

Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, ehe mit der Installation begonnen wird.

- **Das Gerät entspricht der Niederspannungs- Richtlinie (EEC 73/23) und der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EEC/89/336).**
- Die Installation ist von einer Fachfirma durchzuführen.
- Alle geltenden nationalen Sicherheitsbestimmungen befolgen. Insbesondere sicherstellen, dass ein korrekt dimensionierter und angeschlossener Erdungsdraht vorgesehen ist.
- Sicherstellen, daß Spannung und Frequenz der Netzversorgung den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Die verfügbare Stromversorgung muß auch für den Betrieb anderer, eventuell an derselben Versorgungsleitung betriebener Geräte ausreichend sein. Außerdem sicherstellen, daß die geltenden Sicherheitsbestimmungen für den Netzanschluß beachtet werden.
- **Der Netzanschluß soll gemäß dem elektrischen Schaltplan durchgeführt werden, der im Montagehandbuch des Außengeräts zu finden ist.**
- Die Innen- und Außengeräte mit bauseitig beigelegten Kupferrohren über Bördelanschlüsse verbinden. Nur für kältetechnische Einsätze ausgelegte, isolierte, nahtlose, entfettete und deoxydierte Rohrleitungen verwenden, (Typ Cu DHP entsprechend ISO 1337), die für Betriebsdrücke bis mindestens 4200 kPa ausgelegt sind. Unter keinen Umständen für Sanitärinstallationen bestimmte Kupferrohre verwenden.
- Falls erforderlich, für eine Verlängerung des Kondensatablaufs bauseitig beigelegte und korrekt isolierte PVC-Rohre (Innen \varnothing 16 mm) (nicht mitgeliefert) geeigneter Länge verwenden.
- Nach dem Abschluß der Installation die Geräte auf einwandfreie Funktion überprüfen und dem Besitzer alle Systemfunktionen erklären.
- Dieses Handbuch zwecks Bezugnahme bei zukünftigen periodischen Wartungsarbeiten beim Besitzer lassen.
- Das Gerät nur für vom Werk zugelassene Einsätze verwenden: **das Gerät darf nicht in Wäschereien und Dampfbügelräumen eingesetzt werden.**

WICHTIG:

Bei der Installation sind zuerst die Kältemittelleitungs-Anschlüsse und danach die elektrischen Verbindungen durchzuführen. Bei der Demontage sind zuerst die elektrischen Kabel und danach die Kältemittelleitungen abzutrennen.

WARNUNG:

Vor der Systemwartung oder der Berührung irgendwelcher internen Geräteteile, die Anlage vom Netz trennen (Sicherung(en) heraus-schrauben).

- Die Fernbedienung nicht öffnen, um mögliche Beschädigung zu vermeiden. Bei Fehlfunktionen eine qualifizierte Wartungsorganisation zu Rate ziehen.
- Diese Installationsanweisung beschreibt die Installationsvorgänge für das Innengerät.

Wird dieses Gerät an das Außengerät eines anderen Herstellers angeschlossen, mit dem Werk oder einem qualifizierten Systemtechniker Kontakt aufnehmen.

Die Verbindung von Geräten mit verschiedenen Regelsystemen kann irreparable Schäden anrichten und den Garantieschutz ungültig machen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Systemausfälle ab, die aus nicht zugelassenen Verbindungen resultieren.

- Betriebsbedingungen außerhalb der Einsatzgrenzen führen ("Anschlüsse") führen zum Auslösen einer Sicherheitsvorrichtung oder zur Beschädigung der Geräte-Bauteile.
- Der Hersteller lehnt alle Schäden ab, die aus Modifikationen oder falschen Elektro- oder Kältemittelanschlüssen resultieren. Bei Nichtbeachten der Installationsanweisungen oder Einsatz des Geräts bei anderen Bedingungen als den in Tabelle III (Betriebs-Grenzwerte) nehmen Bezug auf das entsprechende Außengerät-Installationsanweisung angegeben wird der Garantieschutz ungültig.
- Nichtbeachten der elektrischen Sicherheitsbestimmungen kann bei Kurzschlüssen Brandgefahr zur Folge haben.
- Die Geräte bei Anlieferung auf Transportschäden überprüfen. Bei einer Beschädigung sofort die Spedition benachrichtigen. Beschädigte Geräte nicht installieren oder verwenden.
- Bei irgendwelchen Fehlfunktionen das Gerät ausschalten, die Netzversorgung abtrennen und eine qualifizierte Wartungsorganisation zu Rate ziehen.
- Diese Vorrichtung enthält das Kältemittel R-410A, einen Stoff, der die Ozonschicht nicht angreift.
- **Alle verwendeten Herstellungs- und Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.**
- Die Verpackung ist entsprechend den lokalen Bestimmungen zu entsorgen.
- Bei einer Demontage muß von einer Fachfirma das Kältemittel abgepumpt und entsorgt werden. Ist die Betriebslebensdauer erreicht, so muß das Gerät bei einem zugelassenen Entsorgungszentrum oder zum Hersteller gebracht werden.

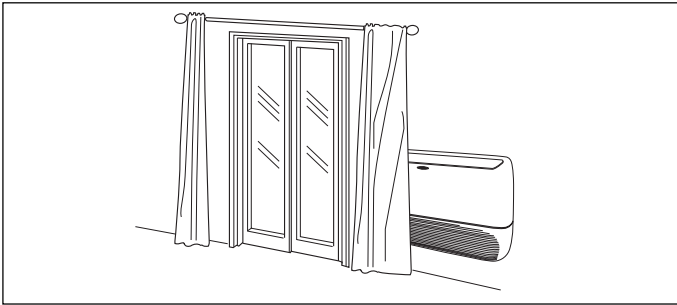
Wahl des Installationsorts

Zu vermeiden sind Einbauorte:

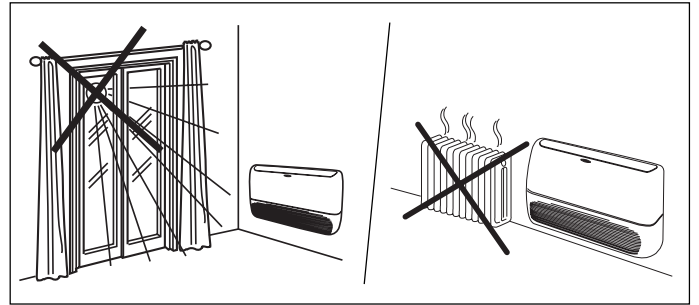
- die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
- in der Nähe von Wärmequellen
- an feuchten Wänden oder mit Wassergefahr, z.B. Wäschereien
- bei denen Gardinen oder Möbeln die freie Luftzirkulation beeinträchtigen können
- an denen mit brennbaren oder explosiven Stoffen gearbeitet wird.

Empfehlungen:

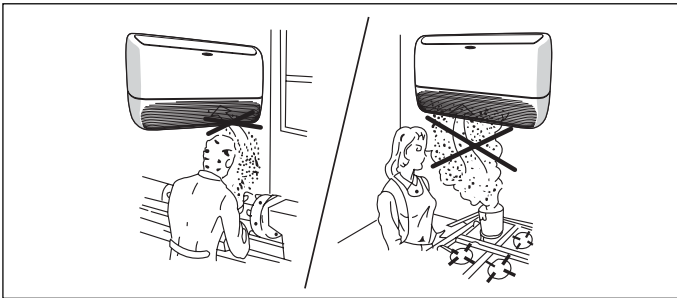
- Einen Aufstellungsort wählen, der frei von Behinderungen ist, die zu unregelmäßiger Luftverteilung und/oder -rückführung führen können.
- Prüfen, ob die Wandoberfläche eben genug ist, um eine leichte und sichere Installation zu gewährleisten. Die Wandstruktur muß stark genug sein, um das Gerätegewicht zu tragen und Verformungen, Brüche und Betriebsschwingungen zu vermeiden.
- Einen Ort wählen, bei dem die Installation erleichtert wird.
- Eine ebene Position wählen, bei der die erforderlichen Freiräume eingehalten werden.
- Eine Position im Raum wählen, die optimale Luftverteilung bietet.
- Das Gerät an einem Ort einbauen, wo das Kondensat leicht an einen geeigneten Ablauf abgeleitet werden kann.
- Unterhalb des Innen- und Außenteiles keine Geräte oder Waren lagern. Es kann Wasser aus dem Gerät austreten und die darunterstehenden Geräte oder Waren beschädigen.



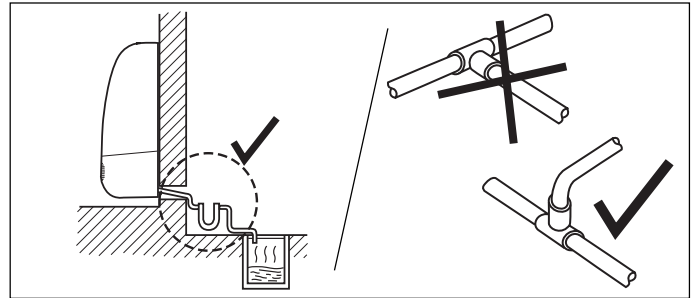
... dass Luftein- oder Luftaustritt behindert werden.



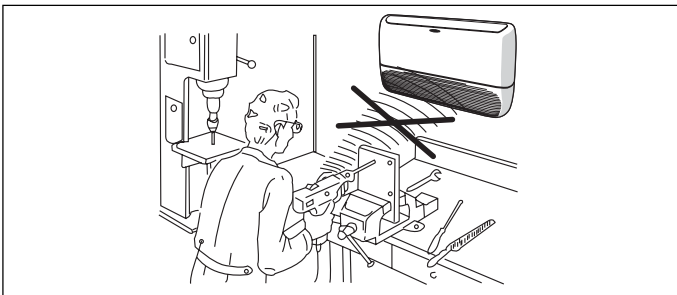
... direkte Sonneneinstrahlung beim Kühlbetrieb. Immer Jalousien oder Gardinen verwenden. ...positionen in der Nähe von Wärmequellen, die das Gerät beschädigen können.



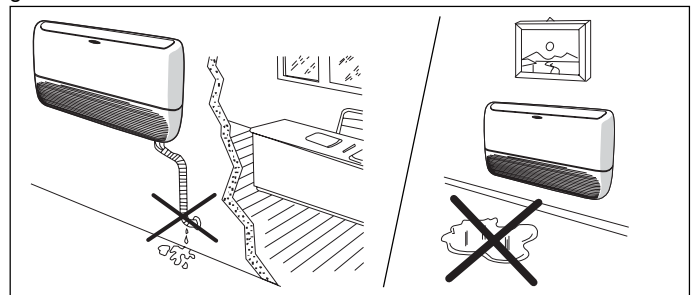
... Räume mit Öldämpfen.



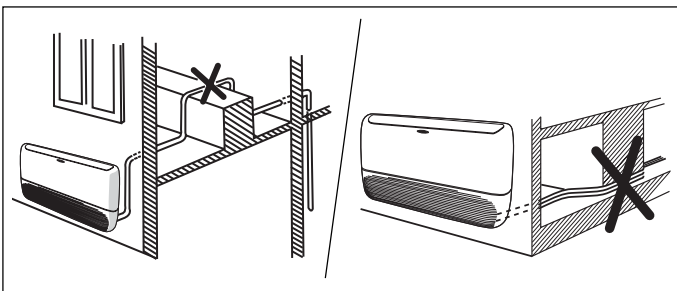
... Kondensatleitungsanschlüsse an Abwasserrohre ohne Siphon. Die Siphonhöhe hängt vom Gerätegedruck ab. Es muß eine ausreichende und kontinuierliche Wasserabführung gewährleistet sein.



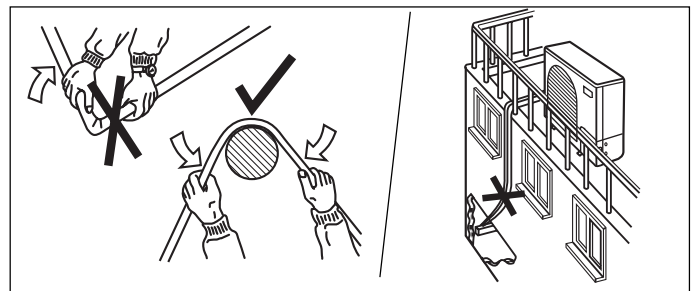
... Räume mit Hochfrequenzwellen.



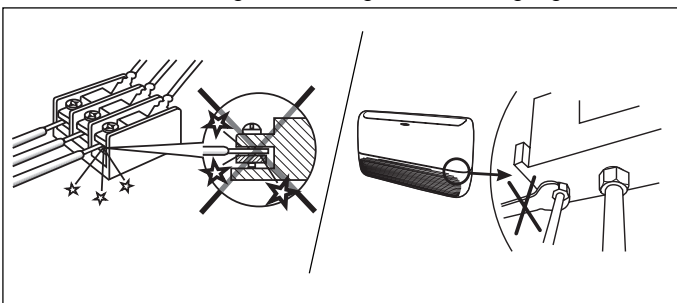
... eine nur teilweise Isolierung der Rohre und eine schiefe Aufstellung der Inneneinheit. ...dieses führt zum Heraustropfen des Kondensats.



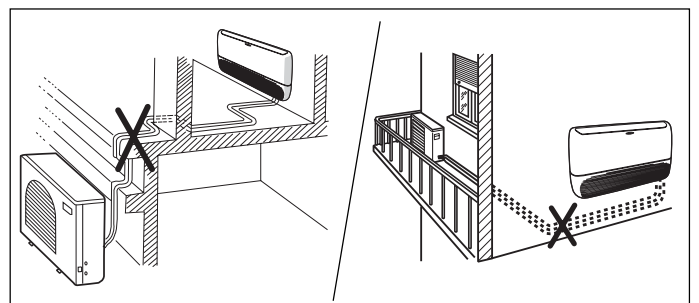
... vertikale Steigungen der Kondensatablaufleitung und horizontale Kondensatablaufleitungen mit weniger als 2% Neigungen



...knicken oder Eindrücken der Kältemittelleitungen oder Kondensatrohre. ...zu großer Höhenabstand zwischen Innen- und Außengerät (siehe Installationshandbuch des Außengeräts).



... lose Elektroanschlüsse und das Lösen der Kältemittelleitungen nach der Installation. ...dies kann zu Kältemittellecks führen.

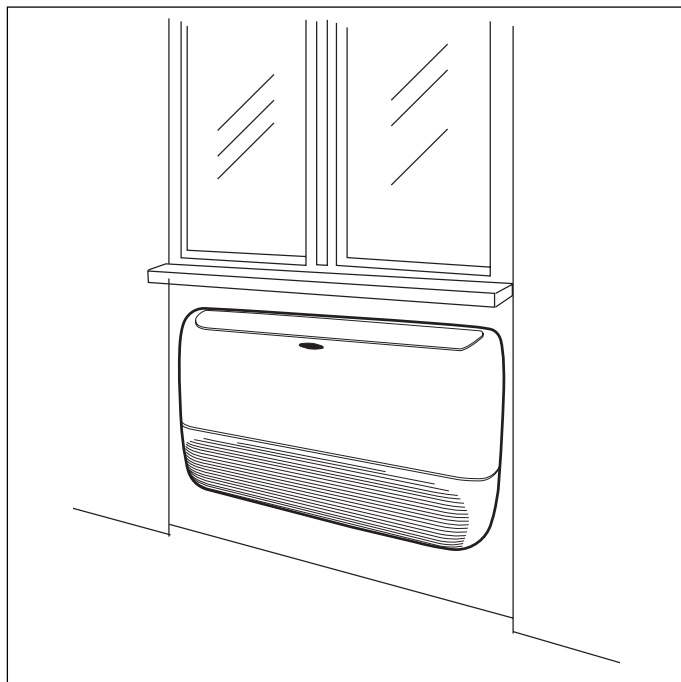


...unnötige Biegungen und Knicke der Verbindungsleitungen. ...zu lange Verbindungsleitungen (siehe Installationshandbuch des Außengeräts).

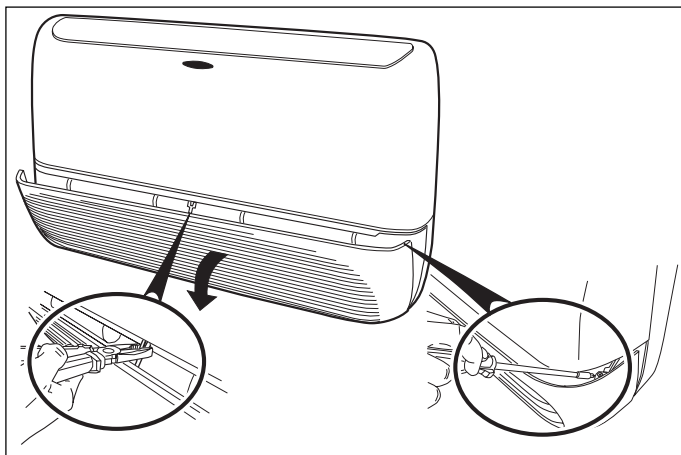
VQV

Installation: VQV 050 - 080

Vertikale Wandmontage



- Die bevorzugte Anordnung ist im allgemeinen unter einer Fensterbank an einer Außenwand. So lassen sich die Verbindungsleitungen, elektrische Anschlüsse und Kondensatleitungen zum Außengerät leichter anbringen. Das Innengerät kann auch an einer Innenwand installiert werden, wenn die Verbindungen zum Außengerät versteckt angeordnet werden können.
- Für besseren Betrieb des Thermostats am Gerät ist eine Geräteinstallation in sehr kleinen Räumen zu vermeiden.
- Es gibt drei Alternativen für den Anschluß der Kälteleitung an das Gerät: von hinten, von unten und von der Seite.

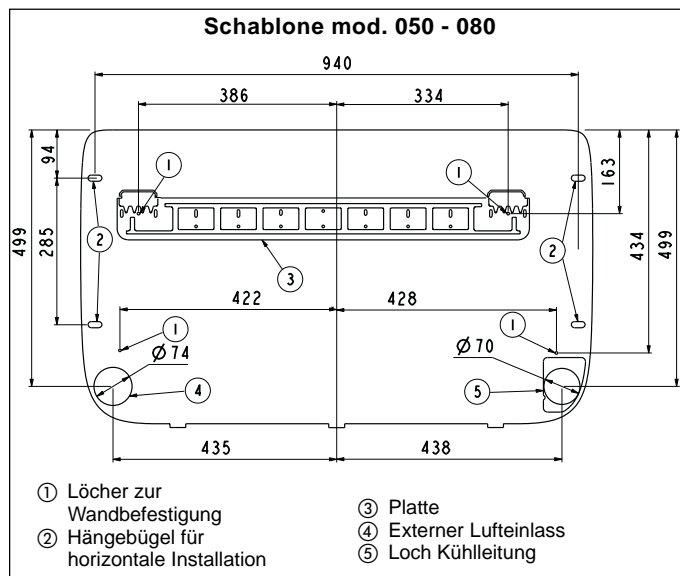


Vorbereitung

- Das Gerät auspacken.
- Das Ansauggitter öffnen und entfernen. Zur Entfernung des Sauggitters die zentrale Arretierung mit einer Zange entfernen; dann die beiden seitlichen Befestigungsschrauben mit einem Schraubenzieher entfernen.
- Die mit dem Gerät gelieferte Montage-Schablone nehmen.

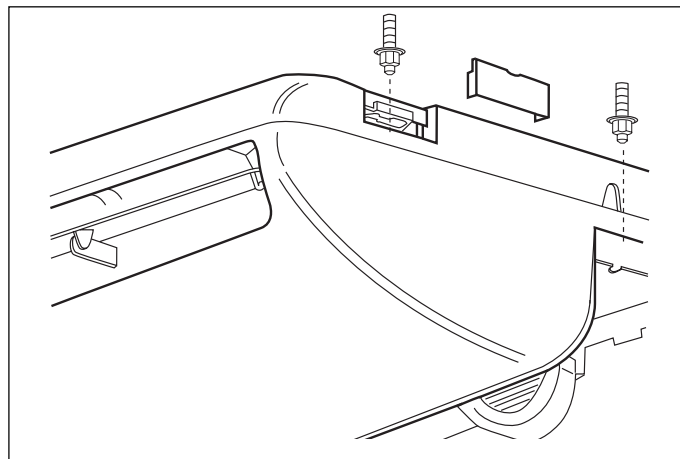
Installationshinweise

- Mit Hilfe der mitgelieferten Schablone vier Befestigungslöcher in die Wand bohren. Die vier mitgelieferten Dübel verwenden.
- Die Befestigungsplatte anbringen (die oberen Löcher verwenden).
- Das Gerät anbringen.
- Das Gerät mit Hilfe der beiden Löcher im unteren Teil an der Wand befestigen.
- Sicherstellen, daß das Gerät eben ist.

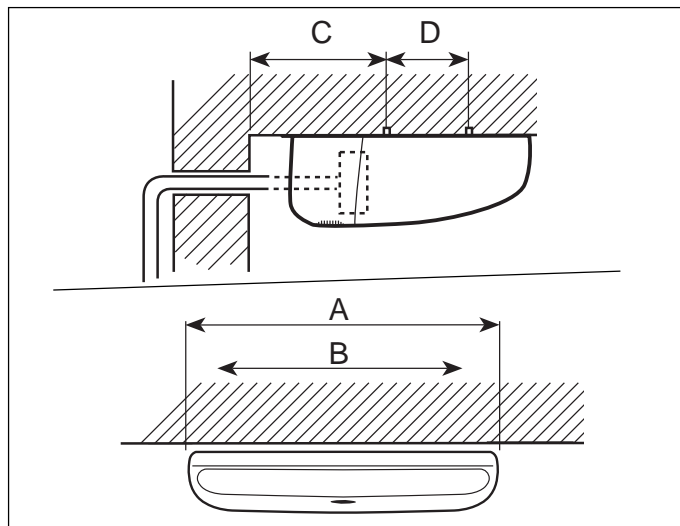


Decken-Installation

- Mi Hilfe der mitgelieferten Schablone, vier Löcher in die Decke bohren und die vier Befestigungsstäbe (nicht mitgeliefert) positionieren.
- Das Gerät, wie abgebildet, an den Befestigungsstäben anbringen.

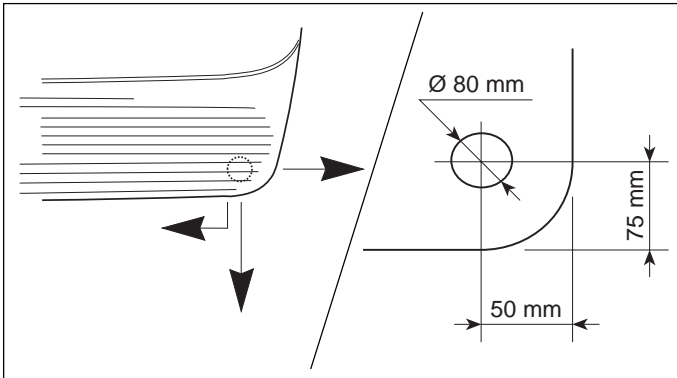


- Durch Ändern der Befestigungsstab-Halterung eine Mindestneigung von 5 mm sicherstellen (Kältemittel-Anschlußseite muß niedriger sein).

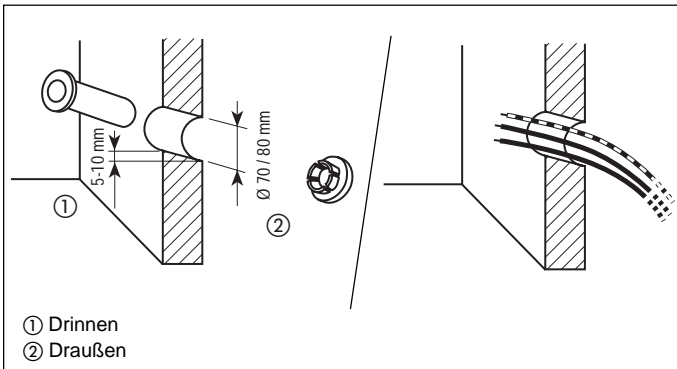


VQV	A mm	B mm	C mm	D mm
050/080	1000	940	250	285

Bohren eines Loches in die Außenwand für die Verbindungsleitungen zum Außengerät



Die Rohre können in drei verschiedenen Richtungen aus dem Gerät austreten (siehe Abbildung). Bei Austritt nach hinten muß das Wandloch an der in der Abbildung gezeigten Position sein.

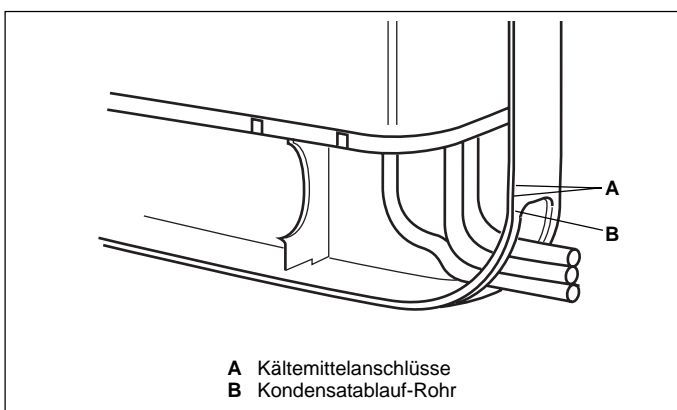


Ein Loch mit 70 oder 80 mm Durchmesser bohren. Das Loch muß eine Neigung von 5-10 mm nach außen haben. Die vorgesehene Kunststoffdurchführung einführen. Die Verbindungs-Stromkabel durch die Durchführung führen (siehe elektrische Anschlüsse).

Kondensatablauf-Rohr

Für vertikale Installation

Das Abflußrohr der unteren Kondensatwanne benutzen.



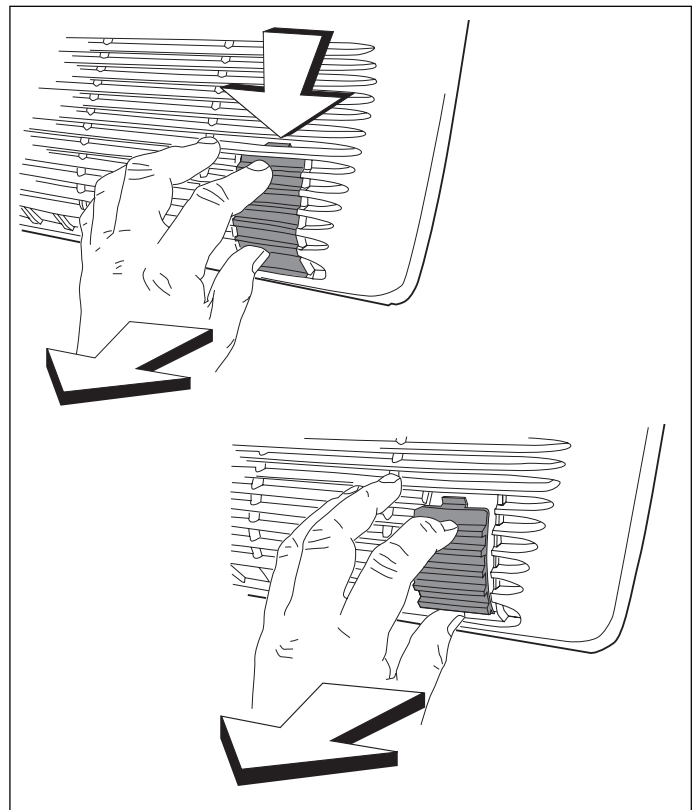
A Kältemittelanschlüsse
B Kondensatablauf-Rohr

WICHTIG:

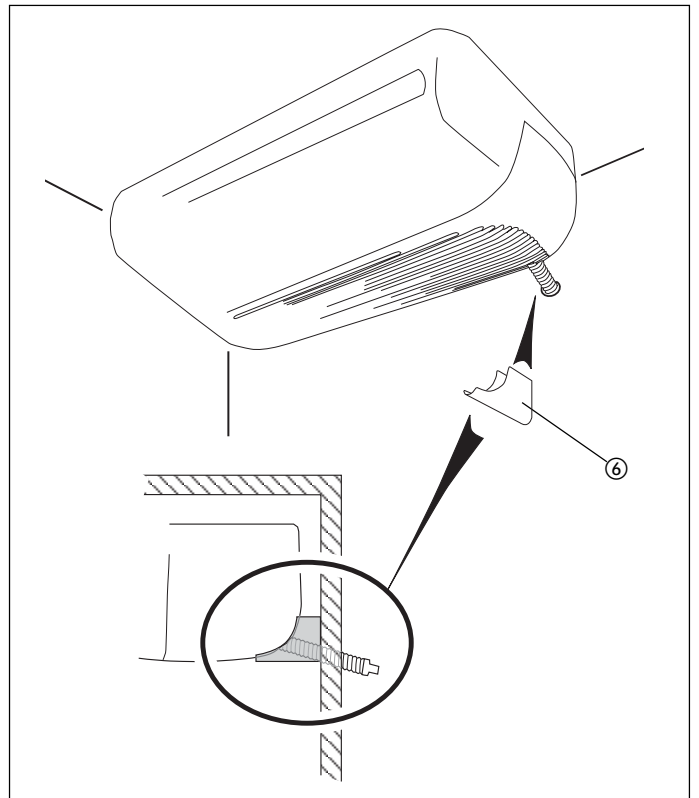
Das Außengerät ist für den Betrieb ohne Verwendung von Kondenswasser zur Kühlung des Verflüssigers ausgelegt. Das Kondensat muß direkt in das Abwassersystem oder Fallrohre abgeführt oder nach draußen abgeleitet werden.

Für horizontale Installation

Um sicherzustellen, daß die Kondensatablauf-Leitung korrekt aus dem Gerät austritt, wie folgt vorgehen:



- Das Teil mit dem Ansatzstück vom Sauggitter entfernen. Dabei auf das Ansatzstück drücken, bis das Teil entfernt werden kann.



Die mitgelieferte Kondensatablaufrohr-Abdeckung ⑥ installieren und wie erforderlich anbringen. Wird eine Kondensatablauf-Pumpe verwendet (Zubehör), kann die Kondensatablauf-Leitung zusammen mit den Kältemittelleitungen aus dem Gerät austreten.

Elektrische Anschlüsse

Vor dem Anschluß des Systems an die Stromversorgung die Kältemittelanschlüsse vornehmen.

Die Leitungsgrößen und -grenzwerte (Neigung, Länge, zulässige Anzahl Biegungen, Kältemittelfüllung usw.) dem Installationshandbuch für das Außengerät entnehmen.

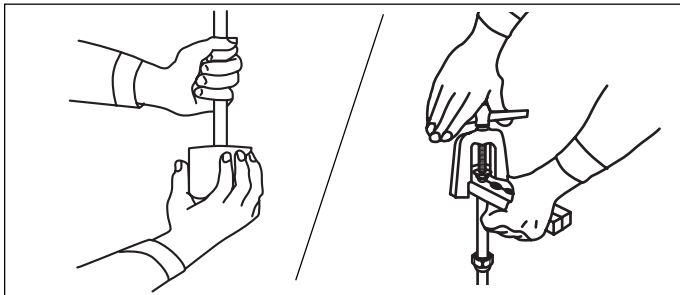
Modelle VQV	Leitungsdurchmesser			
	Gas (Saugleitung)		Flüssigkeit (Druckleitung)	
	mm	(Zoll)	mm	(Zoll)
050	12,70	(1/2")	6,35	(1/4")
080	15,87	(5/8")	9,52	(3/8")

- Nur für kältetechnische Einsätze ausgelegte, isolierte, nahtlose, entfettete und deoxydierte Rohrleitungen verwenden, (Typ Cu DHP entsprechend ISO 1337), die für Betriebsdrücke bis mindestens 4200 kPa ausgelegt sind. Unter keinen Umständen für Sanitärinstallationen bestimmte Kupferrohre verwenden.

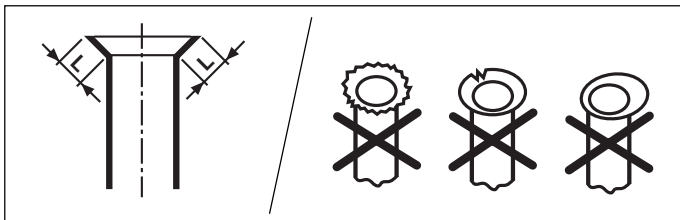
Anmerkungen:

- Die Leitungen nicht knicken oder plattdrücken.
- Biegungen mit einem Radius von weniger als 100 mm vermeiden.
- Kupferrohre nicht mehr als dreimal an derselben Stelle biegen.
- Bördelanschlüsse erst von den Geräten abtrennen, wenn die Anschlüsse tatsächlich vorgenommen werden.
- Die Isolierung nicht zu fest mit Bändern oder Klebband an den Rohren befestigen. Aufweiten der Leitungsenden.

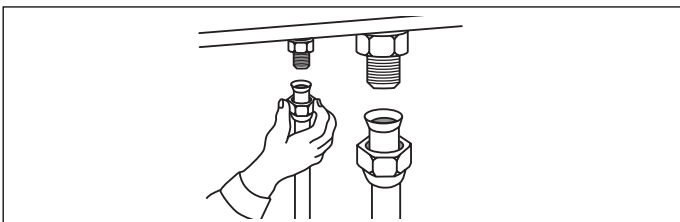
Aufweiten der Leitungsenden



Schutzkappen von den Kupferrohren entfernen. Das Leitungsende nach unten richten, die Leitung auf die erforderliche Länge abschneiden und den Grat mit einem Aufdornwerkzeug entfernen. Bördelmutter (für metrische Rohrdurchmesser sind diese bauseitig beschaffen) von dem Geräteanschluß entfernen und über das Kupferrohr schieben. Die Leitung mit dem Bördelwerkzeug aufweiten.



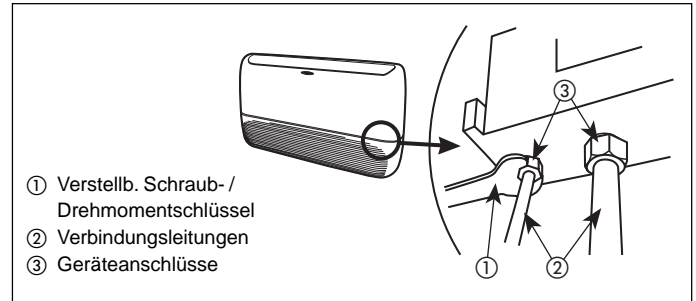
Die Bördelenden müssen einwandfrei sein und dürfen keinen Grat oder Einriß aufweisen. Der Kranz des Bördels muß gleichmäßig sein.



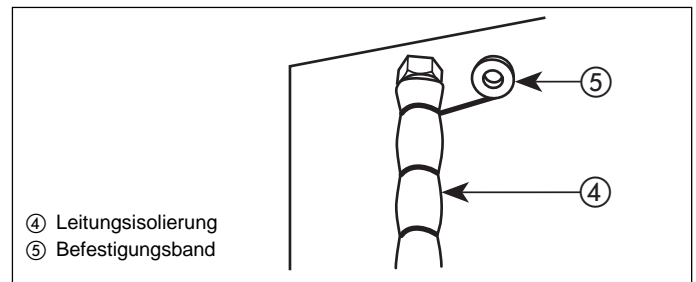
Die Mutter mit der Hand festdrehen und dann mit zwei Schraubenschlüsseln auf das in der Tabelle angegebene Anzugsmoment anziehen.

Anschluß an das Gerät

Ein unzureichendes Anzugsmoment kann zu einem Kältemittelverlust führen. Ein zu festes Anziehen der Anschlüsse kann die Bördelung beschädigen und ebenfalls zu einem Kältemittelverlust führen.



Leitungsdurchmesser		Anzugsmoment
mm	(zoll)	Nm
6,35	(1/4")	18
9,52	(3/8")	42
12,70	(1/2")	55
15,87	(5/8")	65



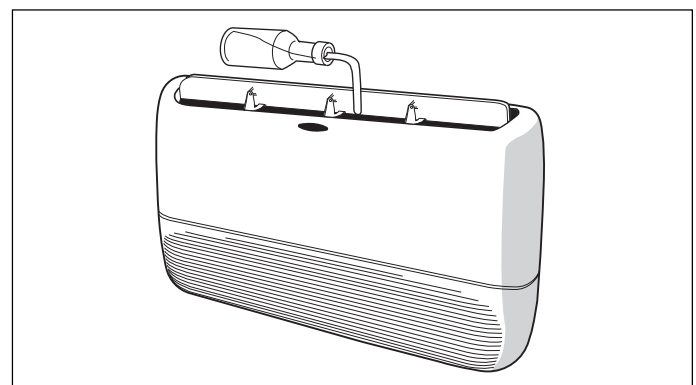
Nach der Erstellung aller Verbindungen sind diese mit einem Lecksuchgerät oder Lecksuchmittel auf Dichtheit zu überprüfen.

Die Verbindungen müssen zur Vermeidung von Wasserschäden mit diffusionsdichtem Material gedämmt werden.

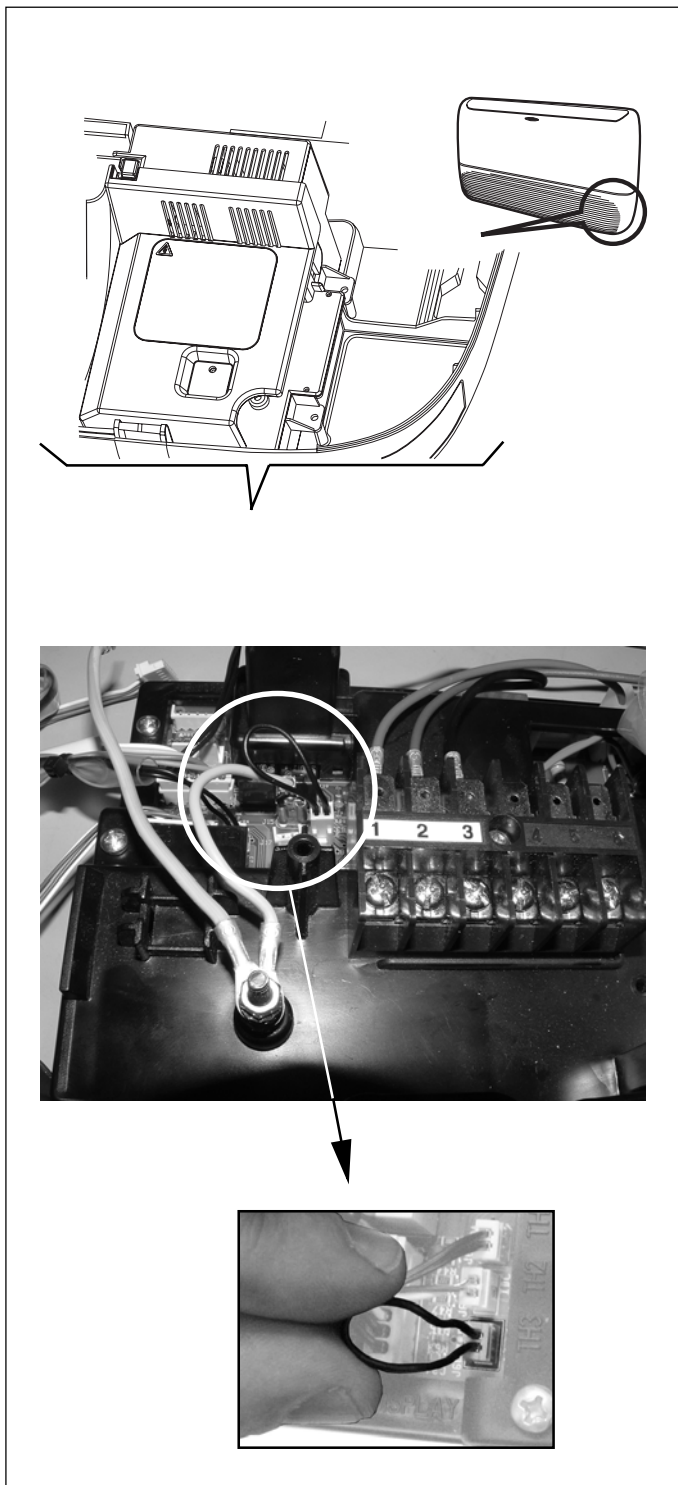
Mögliche Risse in der Dämmung müssen repariert werden. Anschließend die Anschlüsse mit Anti-Kondensat-Isolierung umwickeln und mit Klebband befestigen, ohne zu starken Druck auf die Isolierung auszuüben.

Mögliche Risse in der Isolierung reparieren und abdecken. Verbindungsleitungen und Stromkabel zwischen Innen- und Außengeräten müssen mit entsprechenden Kabeldurchführungen an der Wand befestigt werden.

Prüfung



Wasser in die Kondensatablaufwanne schütten und sicherstellen, daß es frei abläuft.



Positionierung der Überbrückung (J18):

Die Geräte sind im Schaltkasten mit einer Überbrückung versehen, um einen von zwei möglichen Insallationstypen einzustellen:

Vertikale Wandmontage: Überbrückung eingesetzt.

Horizontale Deckenmontage: Überbrückung entfernt.

Zur Änderung der Überbrückungs-Position wie folgt vorgehen:

- Die Stromversorgung abtrennen.
- Die Überbrückung korrekt positionieren.
- Die Stromversorgung wieder anschließen.

WICHTIG:

- **Die Verbindungen der Kältemittel-Schläuche vor den elektrischen Verbindungen durchführen.**

Wenn das System ausgeschaltet wird, sind zuerst die elektrischen und danach die Kältemittelverbindungen abzutrennen.

Der Netzanschluß soll gemäß dem elektrischen Schaltplan durchgeführt werden, der im Montagehandbuch des Außengeräts zu finden ist.

- Die Elektroanschlüsse zwischen den Geräten vornehmen, ehe der Netzstromanschluß vorgenommen wird.
- Vor Anschluß an die Netzstromversorgung das stromführende Kabel **L** und den Nulleiter **N** suchen und dann entsprechend dem Schaltplan die Anschlüsse vornehmen.
- Sicherstellen, daß der Netzversorgungsanschluß über einen Schalter stattfindet, der alle Pole abschaltet, mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm.
- Die Innen-/Außengerät-Verbindungskabel müssen vom Typ A07 RN-F (245 IEC 57) oder höher sein und Synthetikgummi-Isolierung mit Neopren-Beschichtung haben, entsprechend den Normen EN 60335-2-40.
- Der Erdeanschluß zwischen Außen- und Innengerät erfolgt durch die Kältemittelschläuche.
- Mit den mitgelieferten flexiblen Halterungen das Verbindungskabel zwischen den beiden Geräten sichern.
- Stromkabel und Kältemittelleitungen zusammenbinden. Das Elektrokabel etwas länger lassen, damit ein problemloser Anschluß an das Geräteklamm Brett erfolgen kann.

Anmerkungen:

- **Hinweise über die Dimensionierung der Netzanschlußleitung und der Sicherungen finden Sie in der Installationsanleitung des Außenteiles.**
- **Alle elektrischen Anschlüsse müssen vom Installateur vorgenommen werden.**

WICHTIG:

Das Gerät hat eine Steuerelektronik mit einer Wiederanlaufverzögerung des Verdichters (und der Elektroheizung).

Wird der Verdichter (oder die Elektroheizung) abgeschaltet oder die Anlage eingeschaltet, erfolgt eine Neustart des Verdichters (oder der Elektroheizung) nach ca. 3 bis 5 Minuten.

Regel- und Sicherheitsvorrichtungen

Die nachstehenden Regel- und Sicherheitsvorrichtungen sind in dem Innengerät eingebaut (siehe Schaltpläne):

- Raumthermostat, von 18°C bis 32°C einstellbar.
- Motor mit Überhitzungs-/Überstromschutz.

VQV 050 - 080

NB:
Siehe Außengerät-Installationsanweisung.

Regelabteil-Legende

- 1 Verbindungsleitung, Innen-/Außengerät
- 2 Nulleiter, Anschluß Innen-/Außengerät
- 3 Verbindung (in Hochspannung)

① Verbindungskabel (A07 RN-F)
④ Verbindungskabel Room Controller / CZM (optional)

Modelle	Mindestquerschnitt, Verbindung vom Innen- zum Außengerät (mm ²)		
	1	2	3
VQV 050 - 080	1	1	1

Adreßwahl-Taste, fehlercode

Adreßwahl-Taste

Wenn Sie zwei Innengeräte in einem Raum installieren und diese unabhängig voneinander betreiben wollen, muß beiden Geräten eine eigene Adresse zugeordnet werden, damit sie über die jeweilige Fernbedienung betätigt werden können.

Zur Konfiguration wie folgt vorgehen:

Konfiguration (des Geräts)

- Die Tasten **M** und der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Anzeige wird gelöscht, die Zeitsegmente zeigen den ersten Konfigurationsposten (rAdr = entfernte Adresse) und die Temperatursegmente zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationpostens (Ab = Regelung beider Innengeräte).
- Entweder die Taste **^** oder **v** drücken, um die Vorgabe von (AB) zur neuen Auswahl (A) oder (b) zu ändern.
- Taste **M** drücken, bis "Uadr".
- Taste **^** oder **v** drücken, um den Vorgabewert des Geräts CCN zur neuen Wert zu ändern (1÷240).
- Taste **M** drücken, bis "ZONE" angezeigt wird.
- Taste **^** oder **v** drücken, um den Vorgabewert der Zone zur neuen Wert zu ändern (0÷240).
- Taste **M** drücken, bis "A St" angezeigt wird.
- Taste **^** oder **v** drücken, um den bei der letzten Betriebsart (0n) aktiven Vorgabewert des Auto-Restarts zur neuen Wert zu ändern; bei der Betriebsart OFF (OF) bleiben.
- **ACHTUNG!**
Jeder modifizierter Einstellwert muss jedes Mal durch Betätigen der Taste zum Gerät übertragen werden.
- Taste **1** drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

Konfiguration (der Fernbedienung)

- Die Tasten **v** und der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Anzeige wird gelöscht, die Temperatursegmente zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationpostens (CH = entfernte

Adresse) und die Zeitsegment zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationspostens (Ab = Regelung beider Innengeräte).

- Entweder die Taste **^** oder **v** drücken, um die Vorgabe von (AB) zur neuen Auswahl (A) oder (b) zu ändern.
- Taste **M** drücken, bis "tU".
- Taste **^** oder **v** drücken, um den Vorgabewert der Temperatur Celsius (C°) zu den neuen Wert Fahrenheit (°F) zu ändern.
- Taste **M** drücken, bis "Hr" angezeigt wird.
- Taste **^** oder **v** drücken, um den maximal erlaubten Vorgabewert des Set Point Heizungstemperatur von Celsius (32) oder Fahrenheit (90) zur neuen Wert Celsius (17÷32) oder Fahrenheit (63÷90) zu ändern.
- Taste **M** drücken, bis "Cr" angezeigt wird.
- Taste **^** oder **v** drücken, um den minimal erlaubten Vorgabe des Set Point Kühlungstemperatur von Celsius (17) oder Fahrenheit (63) zur neuen Wert Celsius (17÷32) oder Fahrenheit (63÷90) zu ändern.
- Taste **M** drücken, bis "CL" angezeigt wird.
- Taste **^** oder **v** drücken, um das Zeitformat von AM/PM (12) zum neuen Format 24 Stunden (24) zu ändern.
- **ACHTUNG!**
Jeder modifizierter Einstellwert muss jedes Mal durch Betätigen der Taste zum Gerät übertragen werden.
- Taste **1** drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

Anmerkung:

Wenn 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt worden ist, verläßt die Fernbedienung automatisch das Konfigurationsmenü und der Vorgang muß neu eingeleitet werden.

Fehlercode

Das innere Gerät ist in der Lage, den fehlerhaften Betrieb des System zu ermitteln und es sofort zu stoppen.

Die Störungsursache kann aus der hier unten angeführten Tabelle VI gelesen werden:

Ist die Diagnostik aktiv, blinken die grüne Led (P) und die gelbe Led (R) alle 0,5 Sekunden und zeigen einen Fehlercode an, aus dem die Störungsart ermittelt werden kann.

Die gelbe Led (R) gibt die Zehner an.

Die grüne Led (P) gibt die Einer an.

Zwischen der Einschaltung der gelben Led und der Einschaltung der grünen Led vergehen ca. 2 Sekunden.
Am Ende der Reihenfolge bleiben die beiden LED ca. 4 Sekunden aus.

Beispiel:

Fehlercode 12

- Die gelbe Led blinkt einmal (Zehner).
- Die beiden Led bleiben für 2 Sekunden aus.
- Die grüne Led blinkt zweimal mit einer Frequenz von 0,5 Sekunden.
- Beide Led bleiben für 4 Sekunden aus.

Die oben beschriebene Reihenfolge wird wiederholt, bis die Störungsursache beseitigt wird.

Ist der Fehlercode kleiner als 10, blinkt die gelbe Led (R) nicht.

Tabelle VI

Code	Beschreibung
2	Störung Kondensatpumpe oder Störung Wasserablaufanlage
3	Fehler Luftsensordes Innengeräts
4	Fehler Batteriesensordes Innengeräts (TC)
10	Störung Software des Innengeräts (EEProm defekt)
12	Störung Software des Innengeräts (Adresse/Zone)
14	Signalausfall von CDU
15	Fehler Batteriesensordes Innengeräts (TCJ)
18	Störung Schaltschrank des Außengeräts (Kurzschlusschutz G-Tr)
20	Fehler Kreis für die Ermittlung der Stellung
21	Fehler Stromsensor des Außengeräts
22	Fehler Batteriesensordes Außengeräts (TE)
23	Fehler Vorlauftemperatursensordes Außengeräts (TD)
24	Störung Ventilator des Außengeräts
26	Andere Störung des Außengeräts
27	Kompressor des Außengeräts blockiert
28	Ablauftemperatur des Außengeräts zu hoch
29	Störung Kompressor des Außengeräts
31	Hohe Temperatur / Druckablauf des Außengeräts

Für die Diagnostik des externen Geräts Bezug auf das Installationshandbuch VYX nehmen.

Im Fall von Funktionsstörung Fehlercode notieren, System anhalten, elektrische Versorgung ausschalten und ein qualifiziertes Service-Dienst kontaktieren.

Betriebstest

- Den Betriebstest durchführen, nachdem die Geräte am Einbauort installiert worden sind und der Gastest vorgenommen worden ist.
- Alle elektrischen Anschlüsse prüfen (Anleitungen und Schaltpläne).
- Die Batterien in die Fernbedienung einlegen und diese ausgeschaltet lassen.
- Das System unter Spannung setzen und die Stromversorgung einschalten.

- Die Tasten \wedge und ☰ der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Die Anzeige wird gelöscht, die Zeitsegmente zeigen das Bildsymbol (Src = Wartungstest).

Wird die Betriebsart "Prüfung" ausgewählt, dann funktioniert das Gerät wie folgt:

- Die grüne LED (P) und die gelbe LED (R) blinken alle 2 Sekunden.
- Der innere Ventilator läuft mit niedriger Geschwindigkeit.
- Der Deflektor arbeitet mit "automatischer Heizung" oder "Kühlung", je nach der eingestellten Betriebsart.
- Das System fängt an zu arbeiten in der Betriebsart Kühlung und mit einer fixen Kompressorfrequenz für ca. 3 Minuten.
- Das System bleibt 3 Minuten still.
- Das System fängt an zu arbeiten in der Betriebsart Heizung und mit einer fixen Kompressorfrequenz für ca. 3 Minuten oder bis die innere Batterie die Temperatur von 40°C erreicht hat.

Bei der Betriebsart "Kühlung" oder "Heizung" sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Die Differenz zwischen die innere Umgebungstemperatur und die Luftauslass-Temperatur des inneren Geräts muss größer als 3°C sein.
2. Der innere Ventilator muss mit niedriger Geschwindigkeit laufen.
3. Der Deflektor muss in der Stellung "Automatische Kühlung" oder "Automatische Heizung", je nach der eingestellten Betriebsart sein.
4. Das System muss kein Störungssignal anzeigen.

Fällt ein der oben angeführten Punkte aus, so ist die korrekte Installation des Systems zu überprüfen.

- Am Ende des Tests, Ⓢ dauf der Fernbedienung drücken, um die Funktion "Prüfung" zu verlassen.

Anmerkung:

Wenn 30 Minuten lang keine Taste gedrückt worden ist, verläßt die Fernbedienung automatisch das Konfigurationsmenü und der Vorgang muß neu eingeleitet werden.

Hinweise für den Anwender:

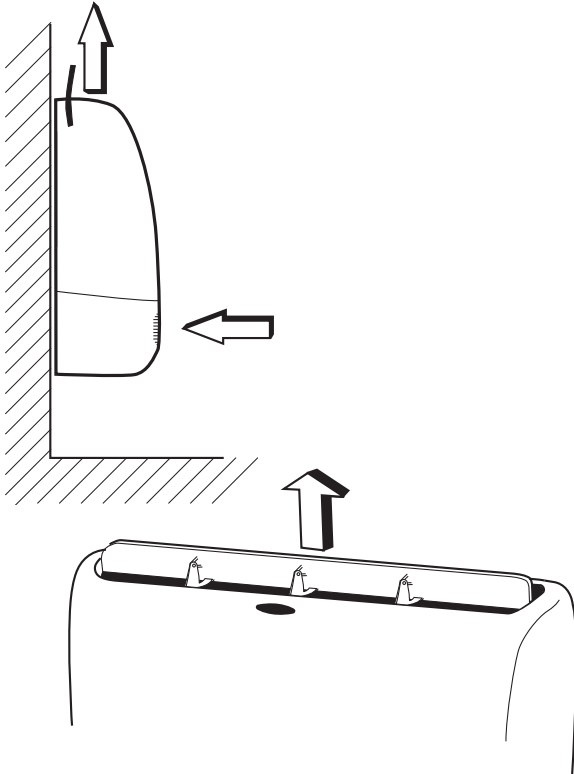
Am Ende der Installation den Anwender anhand des Betriebs- und Wartungshandbuchs über den korrekten Betrieb und speziell über die Selektion der Funktionen unterrichten, wie zum Beispiel:

- Ein- und Ausschalten des Geräts.
- Funktionen der Fernbedienung.
- Ausbau und Reinigung der Luftfilter.

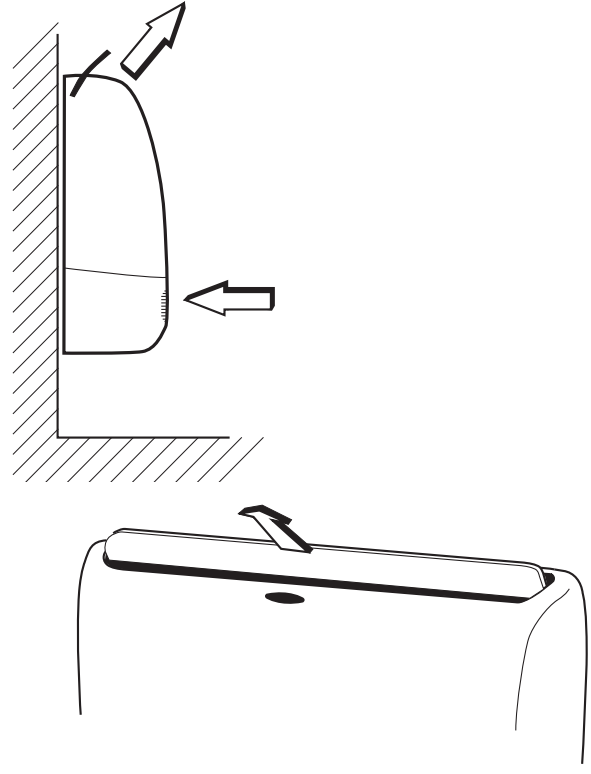
Dem Anwender die beiden Installations-Handbücher für das Innen- und Außengerät für zukünftige Bezugnahme bei Wartungsvorgängen oder anderen Erfordernissen zurücklassen.

Luftausblasrichtung

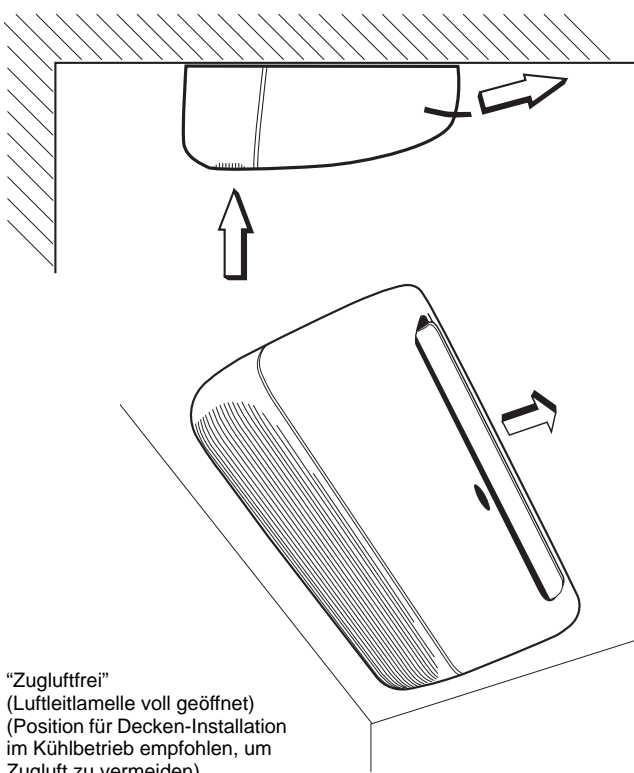
Wand-Installation, Kühlung



Wand-Installation, Heizung

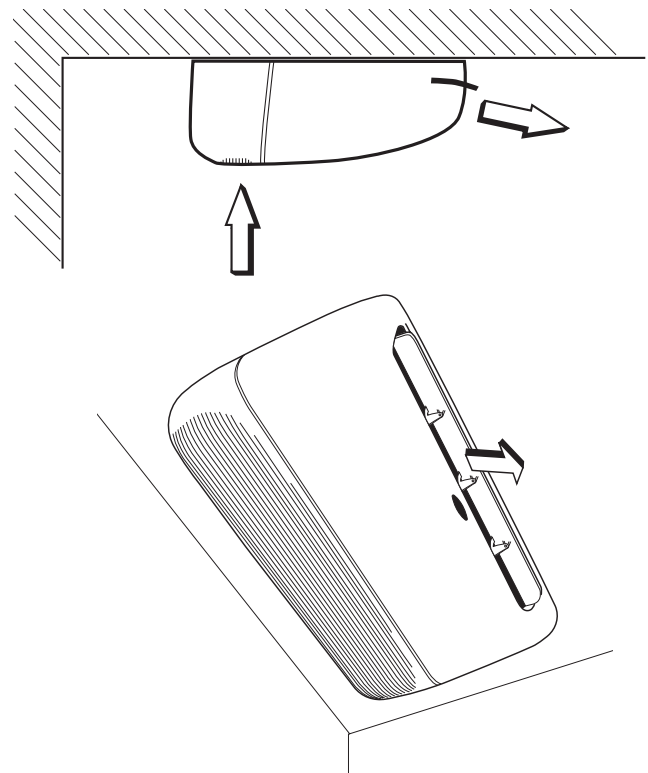


Decken-Installation, Kühlung



“Zugluftfrei”
(Luftleitlamelle voll geöffnet)
(Position für Decken-Installation
im Kühlbetrieb empfohlen, um
Zugluft zu vermeiden)

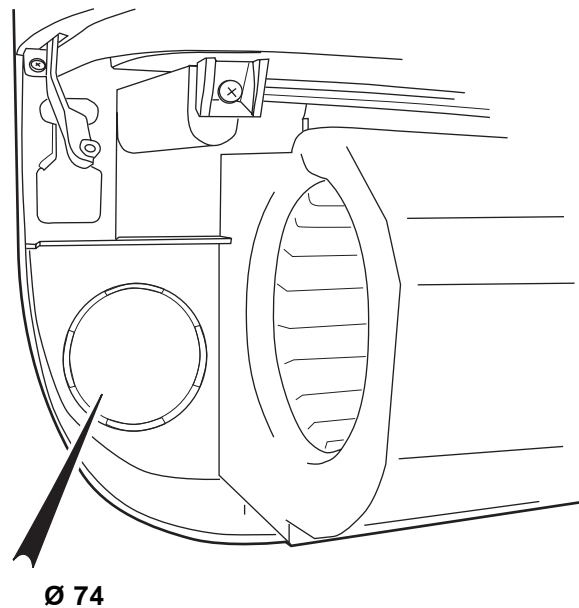
Decken-Installation, Heizung



WICHTIG:
Die Luft wird über die oben am Gehäuse vorhandenen Luftleitlamellen dem Raum zugeführt. Luft aus dem Raum wird über das untere Gitter mit dem dahinterliegenden Filter angesaugt.

Sicherstellen, daß die obigen Teile nicht (auch nicht teilweise) blockiert werden.

Loch für Ansaugleitung Aussenluft Modelle 050 - 080



Die Geräte sind für Außenluft-Einlaß durch ein vorgestanztes Loch hinten am Gerät vorkonfiguriert. Das hintere Ausbrechloch gestattet Anschluß des Außenlufteinlaß-Kanals.

- Die Durchführungen können aus flexiblem Polyester (mit gefedertem Kern) oder aus Wellaluminium sein und müssen außen mit schwitzwassergeschütztem Material beschichtet sein (Glasfaser 12-25 mm Stärke).
- Nach Abschluß der Installation alle nicht isolierten Durchführungen mit schwitzwassergeschütztem Material beschichten (z.B. expandiertes Neopren von 6 mm Stärke).

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Kondensat tropfen: in diesem Fall lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung ab.

- Der Zusatz-Ventilatormotor für Außenlufteinlaß muß separat versorgt und über einen Zweipol-Ein-/Aus-Schalter mit bauseitig installierten Sicherungen geregelt werden. Um den Ventilator-Luftstrom auf die korrekte Weise einzustellen, sollte ein Drehzahlregler installiert werden. Der Frischluftanteil des Gesamt-Luftstroms sollte maximal 10% betragen, um Betriebsprobleme zu vermeiden. Bei einem Frischluftanteil über 10% sollte ein Primärluft-Behandlungssystem mit getrennten Ablenkblechen verwendet werden.
- Außen ein Lufteintrittsgitter mit Filter installieren, um das Eindringen von Staub und Blättern in den Wärmetauscher zu verhindern. Der Einbau eines Filters macht die Installation einer Kanal-klappe für Stillstandzeiten überflüssig.